

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 3 7 / 2 0 2 2 / IV

Datum:
02.11.2022

Federführung:
Dezernat V, Kulturred

Beteiligung:

Betreff:

**Biennale für aktuelle Fotografie e.V.
Tätigkeitsbericht und Ausblick**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	17.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung durch die kommissarische Geschäftsführerin Frau Marie-Kathrin Blanck über die Tätigkeit der Biennale für aktuelle Fotografie e.V. informiert.

Begründung:

Die Biennale für aktuelle Fotografie findet alle zwei Jahre in den wichtigsten Ausstellungshäusern der drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg statt. Gezeigt werden Themenausstellungen von international renommierten Gastkuratorinnen und Gastkuratoren. Knapp 4.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche bietet Platz für eine vielfältige Betrachtung aktueller fotografischer Positionen und schafft den Rahmen, über ein Medium nachzudenken, das unsere Gesellschaft prägt wie kaum ein anderes.

Zuletzt fand die Biennale für aktuelle Fotografie vom 19.3.-22.5.2022 in sechs Ausstellungshäusern statt. Unter dem Titel *From Where I Stand* hat die Kuratorin Iris Sikkung fotografische Positionen von 40 internationalen Fotografinnen und Fotografen und Kollektiven gezeigt, die sich zwischen Kunst, Journalismus und Aktivismus bewegen. Die nächste Biennale für aktuelle Fotografie wird von Shahidul Alam, Tanzim Wahab und Munem Wasif kuratiert und wird am 16.3.-12.5.2024 stattfinden (<https://biennalefotografie.de/>).

Der Zuschuss der Stadt Heidelberg wird seit 2007 gewährt. Für den Bewilligungszeitraum 2021 und 2022 erhielt die Biennale für aktuelle Fotografie e.V. eine institutionelle Förderung von 62.530 Euro. Neben dem Zuschuss der Stadt Heidelberg wird die Biennale von den weiteren öffentlichen Zuschussgebern Mannheim, Ludwigshafen und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Weitere Einnahmen werden durch Spenden und Sponsoren sowie Eintrittsgelder erzielt.

Der Verein hat für den Doppelhaushalt 2023/2024 einen Erhöhungsantrag auf insgesamt 80.000 Euro gestellt. Über Zuschusserhöhungen im Doppelhaushalt 2023/2024 können derzeit noch keine Aussagen oder Festlegungen getroffen werden. Dies ist Gegenstand der Haushaltsplanberatungen.

Frau Marie-Kathrin Blanck stellt in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung die Biennale für aktuelle Fotografie mit einer Power-Point-Präsentation (Anlage 01) vor.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Power-Point-Präsentation (Nur digital verfügbar)